

Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, FPD-Interessierte und Fördergebende,

in diesem kurzen Newsletter möchten wir auf dem schnellen Wege auf anstehende Veranstaltungen und Neuigkeiten von FPD und dem Netzwerk aufmerksam machen.

Wir freuen uns, dass in diesem Frühjahr bereits so viel Begegnung und Austausch von neuen Erkenntnissen stattfindet. Umso mehr freuen wir uns auf das zweite Halbjahr mit weiteren spannenden Angeboten, zum Beispiel dem 4. Bundeskongress zur Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben hier einen kleinen Überblick über die Angebote aus der Internationalen Jugendarbeit zusammengestellt – wir erheben hier keinen Anspruch auf Vollständigkeit und nehmen in unseren nächsten Newsletter gerne weitere Hinweise mit auf.

Darüber hinaus möchte wir alle Interessierten und Partner um Unterstützung bei der Durchführung der [Online Befragung](#) im Rahmen des Projekts „Neue Zeiten für die Internationale Jugendarbeit und Jugendbildung“ bitten. Die Beantwortung der Fragen nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch. Herzlichen Dank für Ihre und Eure Unterstützung.

Mit den besten Wünschen aus Köln,

Ihr Team von FPD

Nina Festing, Peter Menne und Rosaria Picone

Veranstaltungen von FPD und dem Netzwerk:

16.09. - 18.09.2024 - Potsdam

FPD und Partner aus dem Netzwerk beim [4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit](#)

Während und rund um den 4. Bundeskongress finden spannende Workshops, Foren und Input von FPD und unseren Netzwerkpartner:innen statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Hier einige ausgesuchte Anregungen zum Thema Internationale Jugendarbeit:

- Montag, 16.9.
 - 17:00 – 18:30: **FPD** in Kooperation mit der AG Transfer des Wissenschaftsnetzwerks im Rahmen des Bundesnetzwerks Kinder- und Jugendarbeit: **Fachforum: Wissenstransfer in der Kinder- und Jugendarbeit - Forschungsergebnisse und Umsetzung in der internationalen Jugendarbeit**
 - 17:00 – 18:15: City of Ljubljana/JUGEND für Europa: **Session Quality management of youth work in Ljubljana / Qualitätsmanagement von Jugendarbeit in Ljubljana (Slowenien)**
 - 17:00 – 18:5: u.a. IJAB e.V.: **Session: Jugend, Frieden und Sicherheit: Die UN-Resolution 2250 und ihre Bedeutung für die Jugendarbeit**

- Dienstag, 17.9.
 - 10:00 – 11:00: IJAB, JUGEND für Europa, european playwork association: **Youth Poverty – Exploring the Potential of European and International Youth Work**
 - 10:00 – 11:00: JUGEND für Europa: **Was lerne ich als Fachkraft von und in europäischer Jugendarbeit? – Fachkräftequalifizierung in der internationalen, europäischen Jugendarbeit**
 - 11:30 – 13:00: diverse Akteure:innen: **Internationalisierung der Jugendarbeit – was meint das und wie geht das?**
 - 13:30 – 14:45: diverse Akteur:innen: **Digital Transformer Live-Session als Speeddating: 8 x 8 Minuten – 8 digitale Austauschprojekte stellen sich vor**
 - 13:30 – 15:45 JUGEND für Europa: **Fachforum Jugend stärken, Demokratie fördern: Der Beitrag der Internationalen Jugendarbeit – Fachforum des Arbeitsfeldes Internationale Jugendarbeit**
 - 14:40 DPJW: Kurzpräsentation: **Zusammen kommen wir weiter. Ganz weit weg! Internationale Mobilität in der Kinder- und Jugendarbeit**
 - 15:15 – 16:15 und 16:45 – 18:00: FPD und Mitglieder des Kreuznacher Beirats: **“Forum Freizeiten und Jugendbegegnungen” Teil 1 und 2 (Vertiefungsphase)**
 - 15:20 Stiftung DRJA: Kurpräsentation: **play it forward - Gaming im internationalen Jugendaustausch Ein Innovationsprojekt der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch**
 - 16:45 – 18:00: JUGEND für Europa: Session: **Nachhaltige Gestaltung internationaler Begegnungen**

- Mittwoch, 18.9.
 - 11:30 – 12:30 JUGEND für Europa: Fachforum: **Gemeinsam die Zukunft der Jugendarbeit gestalten: Neuer Schwung für die European Youth Work Agenda in Deutschland – Fachforum zur Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit**
 - Im Anschluss an den Bundeskongress findet am 19.9. in Zusammenarbeit des Forschungsverbunds Freizeitevaluation, FPD und weiteren Akteur:innen des sogenannten Kreuzbacher Beirats ein vom Bundesforum Kinder- und Jugendreisen geförderter **Interpretationsworkshop zu den Daten der Panelstudie** statt. Interessensbekundungen können gerne bereits jetzt an [Peter Menne](#) geschickt werden.

Neues aus unserem Netzwerk

FPD – Aufruf zur Teilnahme am Online Fragebogen „Neue Zeiten für die Internationale Jugendarbeit und Jugendbildung“

Wie im letzten Newsletter mitgeteilt stellen wir, pünktlich zur Trägerkonferenz des BMFSFJ, den geplanten Onlinefragebogen zur Verfügung. Unser Ziel ist es mehr Wissen darüber zu generieren, welche Auswirkungen die vielschichtigen „neuen Zeiten“ insgesamt auf das Selbstverständnis von allen Akteur:innen der verschiedenen internationalen Bildungsbereiche haben. Hier geht es [direkt zu den Fragen](#). Wir empfehlen die Beantwortung der Fragen an größeren Bildschirmen für eine bessere Übersichtlichkeit. Weitere Informationen rund um das zugrunde liegende Projekt „Neue Zeiten für die Internationale Jugendarbeit und Jugendbildung“ finden sich [hier](#). Wir hoffen auf rege Beteiligung und bitten darum mehrfach versendete Emails bereits jetzt zu entschuldigen.

Forschungsverbund Freizeitevaluation - i-EVAL: Verbesserungen bei der Technik

Rechtzeitig für Freizeiten und Jugendbegegnungen in den Pfingstferien und Sommerferien sind einige Verbesserungen umgesetzt. Die Plattform für i-EVAL für beide Formate [Freizeiten](#) und [Begegnungen](#) wurde in den letzten Wochen wieder einmal technisch auf den aktuellsten Stand gebracht. Wer auf Probleme stößt, melde sich über die Kontaktformulare – ansonsten wünschen alle beteiligten Partner gutes Gelingen mit den runderneuerten (und an manchen Stellen deutlich schnelleren) Funktionen.

Tandem - Escape Game für die Sprachanimation: Testgruppen gesucht

Tandem entwickelt für die Sprachanimation in Zusammenarbeit mit weiteren Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit wie IJAB, DRJA und DFJW ein Escape Game. Das Spiel ist mittlerweile fast fertig. Nun wird nach Testgruppen gesucht, die es vor der offiziellen Veröffentlichung ausprobieren möchten. [Mehr](#).

National Youth Council of Ireland – Bericht über das Leben junger Menschen in Irland erschienen

IJAB e.V. informiert [hier](#) auf seiner Webseite über den Bericht des NYCI. Der Bericht untersucht die großen Herausforderungen, mit denen junge Menschen in Irland heute konfrontiert sind.

Youth Partnership between the European Commission and the Council of Europe - BEITRÄGE FÜR YOUTH KNOWLEDGE BOOK GESUCHT

Bis zum 9. Juni können Abstracts an das Editoren-Team verschickt werden. Alle weiteren Informationen finden sie [hier](#).

JUGEND für Europa: Wirkungsbericht veröffentlicht

Eine neue Veröffentlichung von JUGEND für Europa auf Basis von Daten aus der RAY MON Umfrage 2023, der Youthpass Datenbank und dem QlikView erasmus+/ESK Dashboard stellt Zahlen, Fakten und Geschichten zusammen: Was die EU-Programme Erasmus+ Jugend, Europäisches Solidaritätskorps und Erasmus+ Sport 2023 in Deutschland bewirkt haben. Mehr findet sich [hier](#).

Save the date:

29.10. - 30.10.2024 - von 12:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Köln

FPD Projektwerkstatt

Auch in diesem Jahr wird eine FPD-Projektwerkstatt in Köln durchgeführt - diesmal mit Übernachtung. Themensträngen aus diesjährigen und vergangenen Netzwerkveranstaltungen werden identifiziert und gebündelt, und eine partizipative Entwicklung neuer Projekte für das kommende Jahr in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Akteur:innen ermöglicht. Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten folgen zeitnah vor der Veranstaltung.

Impressum

transfer e.V.
Buchheimer Str. 64
51063 Köln
Telefon: +49 221 95921-90
Telefax: +49 221 95921-93
E-Mail: fpd@transfer-ev.de
Homepage: www.forschung-praxis-im-dialog.de



Redaktion:

Tanja Salkowski salkowski@transfer-ev.de
Rosaria Picone picone@transfer-ev.de
Nina Festing festing@transfer-ev.de

Layout

Arne Schmidt

Newsletter abmelden

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an service@transfer-ev.de.

Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind.

Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.